



## Ein Stück ONV-Geschichte verlässt die Bütt

Viele Jahrzehnte waren sie ein wichtiger und erfolgreicher Teil bei den Sitzungen des Ober-Ramstädter Narrhallavereins. Doch nun sagen sie Tschüss und beenden ihre aktive Laufbahn auf der ONV-Bühne.

Rita Braun, Opper Werner Frei und Bernd Hahn. Um ihren Weg in der Bütt des Ober-Ramstädter Narrhallavereins noch einmal zu reflektieren, wird in den nächsten drei Wochen je ein Porträt in den Odenwälder Nachrichten zu lesen sein. Den Start macht Werner Frei, von vielen nur als der Opper bekannt.

Werner Frei wurde im November 1949 in Ober-Ramstadt geboren und kann sich zurecht als waschechter Ober-Ramstädter bezeichnen. Aufgewachsen ist Werner Frei bei seinen Großeltern. Von ihnen stammt auch sein Rufnahmen, Opper.

Schließlich war dies der Nachname seiner Großeltern. Wer den Werner Frei nicht kennt, der kennt in Ober-Ramstadt auf jeden Fall den Opper. Werner „de Opper“ war ein leidenschaftlicher Fußballer. So kommt es nicht von ungefähr, dass er in Ober-Ramstadt und später in Modau die Fußballschuhe trug.

Eine zweite Leidenschaft war und ist das Singen. Schon in den 60ern war de Opper Mitglied im Gesangsverein. Als die damals sehr bekannte Gesangsgruppe „die Twens“ aus Roßdorf noch einen Sänger benötigten, wurde Werner Frei von seinem damaligen Fußballtrainer und Roßdorfer, Walter Zimmer zu dieser Gesangsgruppe vermittelt.

Nun war es sein außergewöhnlicher Humor, der ihn dann auch schnell auf die Fastnachtsschneebühne brachte. Beim Kappe-Abend der SG Modau sollte Opper 1972 seine erste Büttrede vortragen. Als Gastarbeiter erzählte er: „Bin ich Petro, komm aus Süde, war daheim schon immer müde. Deutschland schönstes Land der Welt, wenig Arbeit immer Geld...“

Es folgten regelmäßige Auftritte, inklusive Männerballett, beim Gesangsverein Frohsinn 03 in de Schnook und später in der damals neuen Modauhalle. Als man in Modau andere Wege gehen wollte, zog es Werner Frei karnevalistisch in die Kernstadt, nach Ober-Ramstadt.

Hier sollte er 1991 erstmals beim Ober-Ramstädter Narrhallaverein in der Bütt stehen. Als Bauarbeiter sorgte Opper für viele Lacher in der Bütt und war seither ein fester Bestandteil der ONV-Sitzungen. 1997 stieß er dann zusätzlich zu den ONV Batschkappe, wo er seine langjährige Gesangserfahrung mit einbringen konnte. 2017 konnte er den goldenen Bajas des ONV's entgegennehmen.

Jetzt nach fast 50 Jahren Gesang und Bütt, verabschiedet sich Werner Frei von der Narrenschneebühne. Noch einmal werden die Ober-Ramstädter bei den beiden Fastnachtsitzungen den Opper in der Bütt erleben. Diesmal zusammen mit Rita Braun, die sich ebenfalls von der ONV-Bütt verabschiedet. (von Rita Braun nächste Woche mehr)

Der ONV sagt „Danke Opper“. Dein Humor in der Narrenschneebütt wird den Ober-Ramstädtern unvergessen bleiben.

